

Christian Eckert
Kreisrat der Bayernpartei
Goethering 25
85567 Grafing

Grafing, 20.9.2014

Herrn Landrat
Robert Niedergesäß
Landratsamt Ebersberg
Eichthalstrasse 5
85586 Ebersberg

ANTRAG :

Der Kreistag beschliesst alle 21 Gemeinden des Landkreises aufzufordern, zusätzlich zu ihrer Verkehrssicherungspflicht alle potentiellen Gefahrenstellen zu erfassen und aufzulisten. Der Kreistag fördert diese Aufgabe mit einem noch festzusetzenden Förderbetrag, setzt aber einen Erledigungstermin fest.

Die noch verbleibenden Gefahrenpotentiale auf Forst – Staats- und Bundesstrassen sollen von den sie benutzenden Landkreisbürgern über einen Aufruf z.B. im „ Ebersblick „ erfasst und gemeldet werden. (Das macht noch mehr Sinn für den“ Ebersblick“ und bringt durch die Verteilungsdichte zuverlässige Ergebnisse). Auch die Haftungsfrage für den Landkreis entfällt.

Erst nach Eingang der Ergebnisse beginnt die Arbeit des Kreistages. Ein kleiner, von Fachleuten besetzter Arbeitskreis wertet die Ergebnisse aus und meldet sie der zuständigen Fachabteilung im Landratsamt.

Die Gemeinden werden dann unter Angabe von Förderungsmöglichkeiten aufgefordert, in ihrem Bereich liegende Gefahrenstellen selbstständig abzuarbeiten.

Genauso die zuständige Fachabteilung im Landratsamt für den Rest der Wege.

Die Erledigung wird protokolliert.

ANTRAGSENDE

Als Anmerkung weisen wir noch darauf hin, dass selbst die sichersten Strasse und Wege nicht verhindern, dass Übermut, Unkenntnis der eigenen Fähigkeiten, Rambotum und Rücksichtslosigkeit Unfälle erzeugen. Ein Hinweisschild hier und da oder ein Aufsatz im „ Ebersblick „ könnten hilfreich sein.

Christian Eckert
Kreisrat Bayernpartei